



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Norheim

am Donnerstag, 04.11.2025

**Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr**

Anwesend sind

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Uwe Sax

Karsch, Stephan (Beigeordneter), kein gew. Ratsmitglied

die Ratsmitglieder:

Rusch, Patrick (Erster Beigeordneter)

Beisiegel, Reiner (Beigeordneter)

Dr. Michelmann, Kai

Butz, Christian

Metzner, Marcus

Butz, Fabian

Lunkenheimer, Günter

Domann, Claudia

Wilhelm, Ludwig

Lunkenheimer, Thomas

Kron, Bernwart

Petermann, Edgar

Harke, Matthias

Bartkus-Börder, Daniela

Karsch, Markus

Es fehlten:

Heringklee, Tristan

Ferner sind anwesend:

Bürgermeister Markus Lüttger sowie Schriftführerin Petra Balzer von der
Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim

Frank Schmitt (Heizungsbau Norheim) zu TOP 2

3 Zuhörer

Herr Nürnberg, freier Mitarbeiter des Öffentlichen Anzeigers

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht (Amtsblatt Ausgabe 44 vom 30.10.2025) eingeladen worden war. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt.

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Einwohnerfragestunde
2. Heizung in der Rotenfelshalle
 - a) Information über den aktuellen Zustand
 - b) ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
3. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgersteiges an der Bushaltestelle „Hüffelsheimer Straße“
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Durchgangsweges zwischen der Straße Lembergblick und der Landesstraße 236
6. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer gutachterlichen Stellungnahme und Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes zur Sanierung des Daches der Gemeindehalle
7. Mitteilungen und Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

8. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise in Sachen Rückbau des Zaunes auf der Ausgleichsfläche - Sonderinteresse -

- Öffentlicher Teil -

Zu Top 1:

Einwohnerfragestunde

Es liegen zwei Anfragen von Norheimer BürgerInnen vor. Zum einen wegen Lärmbelästigung durch die L 236 mit Vorschlag von Gegenmaßnahmen und zum anderen zur Öffentlichkeit von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen sowie zur Öffentlichkeitsarbeit in Sozialen Medien.

Der Vorsitzende entschuldigt sich für abgehaltene nichtöffentliche Ausschusssitzungen in der Vergangenheit wegen Unwissenheit der Rechtslage und teilt mit, dass dies zukünftig beachtet wird.

Einige Stunden vor Sitzungsbeginn ging beim Vorsitzenden noch eine E-Mail zum nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt ein. Hierzu kann keine Äußerung im öffentlichen Teil erfolgen.

Der Verfasser der E-Mail wird eine schriftliche Antwort erhalten.

Ebenso werden die beiden übrigen Anfragen der BürgerInnen schriftlich beantwortet bzw. evtl. beraten.

Zu Top 2:

Heizung in der Rotenfelshalle

a) Information über den aktuellen Zustand

b) ggf. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

a) Der Vorsitzende erteilt Herrn Schmitt das Wort. Dieser erläutert, dass die in die Jahre gekommene Heizung derzeit im Notbetrieb läuft, was ein Mehrverbrauch an Gas bedeutet und dass Reparaturen immer schwieriger und teurer werden. Er rät zu einer Erneuerung der Heizungsanlage nach dieser Heizperiode.

b) Im Anschluss kommen die Ratsmitglieder zu dem Schluss, wie auch bereits im Haupt- und Finanzausschuss beraten, dass eine Erneuerung der Heizungsanlage unumgänglich und eine Gasheizung die günstigste Alternative ist. Kosten ca. 80.000,00 Euro.

Beschluss: Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, sich mit dem Fachplaner der Verbandsgemeinde, Herrn Kruse, zu beraten. Aufgrund dieser Fachplanung soll dann ein Leistungsverzeichnis als Grundlage für eine Ausschreibung erstellt werden.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Zu Top 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung

Die derzeit gültige Hauptsatzung der Ortsgemeinde Norheim stammt aus dem Jahr 2019. Ziel der jetzigen Überarbeitung ist die Anpassung an das aktuelle Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes sowie die Vereinheitlichung der Hauptsatzungen aller Ortsgemeinden innerhalb der gesamten Verbandsgemeinde.

Ein Entwurf der Satzung liegt den Ratsmitgliedern vor.

Bürgermeister Lüttger erläutert die wesentlichen Änderungen der neu zu fassenden Hauptsatzung, wobei die Ausgestaltung der Mustersatzung bei gemeindespezifischen Regelungen in Absprache mit der Gemeindegemeinschaft erfolgte.

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Norheim entsprechend dem vorliegenden Entwurf.
Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Zu Top 4:

Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Erweiterung des Bürgersteiges an der Bushaltestelle „Hüffelsheimer Straße“

Sowohl die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses als auch die übrigen Ratsmitglieder sind der Meinung, dass dieses Vorhaben zwar sinnvoll ist, aber bei der derzeitigen Haushaltslage und einer Vielzahl von priorisierten, kostenintensiven Maßnahmen eine Realisierung derzeit nicht möglich ist.

Der Tagesordnungspunkt wird daher vertagt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Zu Top 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Durchgangsweges zwischen der Straße Lembergblick und der Landesstraße 236

Nach kurzer Diskussion waren sich die Ratsmitglieder einig, dass o.a. Durchgangsweg dringend saniert werden muss. Der Weg soll geteert, nicht gepflastert werden.

Es ergeht daher folgender Beschluss:

Der Vorsitzende wird beauftragt, sich mit einem Fachunternehmen in Verbindung zu setzen, um die Möglichkeit einer Sanierung zu besprechen. Sollten die Kosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die Wertgrenze von 2.500,00 Euro nicht übersteigen, wird Ortsbürgermeister Sax den Auftrag zur Sanierung direkt vergeben. Ansonsten wird nochmals mit den Beigeordneten beraten und dann vergeben.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**.

Zu Top 6:

Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung einer gutachterlichen Stellungnahme und Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes zur Sanierung des Daches der Gemeindehalle

Im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms hat die Ortsgemeinde Fördermittel für die Sanierung des Daches der Gemeindehalle beantragt. Die Verwendung der Fördermittel für diese Investition wurde vom VG-Rat bewilligt, sodass mit der Maßnahme begonnen werden kann.

Zunächst wurde mit der Fa. Unverzagt Bedachungen über mögliche Vorgehensweisen gesprochen. Diese riet zu einer Begutachtung und Besichtigung durch Gutachter, Dachöffnung sowie Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes und hat hierüber ein Angebot in Höhe von 3.252,75 € abgegeben.

Die Ratsmitglieder erteilen der Fa. Unverzagt Bedachungen den Auftrag zur gutachterlichen Stellungnahme und Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes gem. dem vorliegenden Angebot mit dem Zusatz, das Leistungsverzeichnis als Grundlage für die Ausschreibung zu erstellen.

Dieser Beschluss ergeht **einstimmig**.

Evtl. muss das Erstellen des Leistungsverzeichnisses jedoch durch eine andere Stelle erfolgen, sollte die Fa. Unverzagt Bedachungen bei der Ausschreibung dadurch nicht

mitbieten können. Dies wird noch durch das Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt.

Zu Top 7:

Mitteilungen und Anfragen

Sachstand Kita:

Hier erläutert der Erste Beigeordnete Rusch, dass in der Kita z.Zt. 68 Plätze von 83 möglichen Plätzen belegt sind, d.h. genügend Plätze für die Aufnahme Norheimer Kinder vorhanden sind. Auch die Personalsituation hat sich entspannt.

Lt. Frau Kappel von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach gibt es keine Rechtsgrundlage, was die Erstattung von Kosten betrifft, wenn Eltern für ihr Kind eine andere Kita als die im Wohnort wählen. Durch das Fehlen einer Rechtsgrundlage sind auch Forderungen anderer Kitas nicht möglich.

Ohnehin wäre der Träger der Jugendpflege (KV Bad Kreuznach) hierfür der richtige Ansprechpartner, nicht die Ortsgemeinde Norheim.

Die Arbeiten bzgl. Reparatur der Straßenbeleuchtung in der Bahnstraße stehen kurz vor dem Abschluss. Die Fa. Lissmann muss noch die Anschlüsse tätigen.

Die Abwasserbetriebe der Stadt Bad Kreuznach reparieren den Hauptkanal.

Ortsbürgermeister Sax wurde darüber informiert, dass an 8 Stellen Reparaturen an den Straßeneinläufen vorzunehmen sind, für die die Ortsgemeinde die Kosten zu tragen hat.

Pro Sinkkasten ist mit Kosten von 5.000,00 Euro zu rechnen, was einem Gesamtkostenvolumen von ca. 40.000,00 Euro entspricht. Die Mittel für diese Reparaturkosten werden im Haushalt 2026 bereitgestellt.

Die Götzenfelsbrücke war kurzzeitig gesperrt, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Nach erfolgter Reparatur ist sie wieder passierbar.

Der Bauantrag auf Errichtung eines Funkmastes auf dem Gelände des Umspannwerkes zwischen Norheim und Niederhausen wurde von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigt.

Die beantragte Nutzungsänderung des Einfamilienhauses Rotenfelder Str. 2 zum gewerblichen Wohnraum wurde durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigt.

In Sachen ‚Badmintonhalle‘ ist von Seiten des Eigentümers noch nichts geschehen.

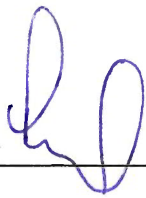
Von der Kreisverwaltung Bad Kreuznach ist z.Zt. zu diesem Thema nichts in Erfahrung zu bringen.

Der Rückbau an den Nahewiesen ist im Gange.

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach kontrolliert den Rückbau.

Ratsmitglied Butz hat bereits in der vergangenen Sitzung erklärt, dass ein Mulchen am Wirtschaftsweg entlang den Grundstücken am Borbach nicht möglich sei, da die Eigentümer vermehrt ihre Gartenabfälle dort ablagern und regelrechte Dämme aufschütten. Er fragt nach Gegenmaßnahmen.

Es wird eine Veröffentlichung im Mitteilungsblatt geben und evtl. werden die verantwortlichen Eigentümer durch die Verbandsgemeindeverwaltung angeschrieben.



Uwe Sax
Ortsbürgermeister



Petra Balzer
Schriftführerin